

Das Brandenburgische Landesamt für Denkmalpflege und Archäologische Landesmuseum (BLDAM) mit Dienstsitz in Calau sucht voraussichtlich zum **01.03.2018** für das Dezernat Archäologische Denkmalpflege, Referat Braunkohlenarchäologie

einen Grabungstechniker(m/w)

mit 34 Stunden/Woche. Die Stelle ist zunächst befristet bis 31.12.2018. Die Vergütung erfolgt nach der individuellen Qualifikation bis zur

EG 8 TV-L

für den Einsatz von archäologischen Untersuchungen und Ausgrabungen im Tagebauvorfeld Jänschwalde

Aufgaben:

- Mithilfe bei der Organisation und Durchführung von Archäologischen Ausgrabungen an Bodendenkmälern, technische Leitung der Maßnahme
- Durchführung der digitalen Vermessung und Reproduktion der Pläne
- Einpflegen der Daten und Pläne in AutoCAD und GIS
- Erstellen thematischer Karten mit AutoCAD und GIS
- Anleitung der Mitarbeiter bei Vermessungsaufgaben

Anforderungen:

- abgeschlossene Ausbildung zum Grabungstechniker/in
- mehrjährige Berufserfahrung in der Feldarchäologie und der zugehörigen Dokumentation einschließlich Kenntnis der einschlägigen Arbeitsschutzbestimmungen
- Kenntnis digitaler Vermessungsmethoden sowie von Grafik und Entzerrungsprogramm
- gute Kenntnisse im Umgang mit GIS-Programmen (Qgis), AutoCAD und ArchäoCAD
- Datenbankkenntnisse wünschenswert
- Hohe soziale Kompetenz mit Organisationstalent, Teamfähigkeit und Belastbarkeit
- Körperliche Eignung zum Einsatz im Tagebauvorfeld
- Führerschein mit Fahrpraxis und Bereitschaft zum Führen eines Dienst-Kfz

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Bei gleicher Eignung und Befähigung werden Bewerbungen von anerkannten Schwerbehinderten bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit detaillierter Aufschlüsselung der bisherigen Beschäftigungsverhältnisse und Tätigkeiten sowie mit Zeugnissen bis zum **01.02.2018** an:

**Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und
Archäologisches Landesmuseum
Referat Braunkohle
Dr. E. Bönisch
Altnauer Str. 5
03205 Calau**

Bitte verzichten Sie auf mehrteilige Bewerbungsmappen und die Verwendung von eingeklebten Plastikhüllen. Eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen kann leider nicht erfolgen. Aufwendungen, die im Zusammenhang mit dem Vorstellungsgespräch entstehen, können durch uns nicht erstattet werden.